

# Mitglieder Journal

Juli 2017



WISSEN,  
WAS GEHT



## Liebe Mitglieder, Mieterinnen und Mieter,

es ist schon erstaunlich, wie die Zeit vergeht! Der recht milde Winter ist längst vorbei und das halbe Jahr 2017 liegt bereits hinter uns.

Für uns in der Genossenschaft ist damit schon ein arbeitsreicher Jahresabschnitt abgeschlossen, der ausgefüllt war mit der Erstellung des Jahresabschlusses 2016, der Durchführung unserer jährlichen Pflichtprüfung durch den Prüfungsverband der kleinen und mittelständischen Genossenschaften eG und mit der Durchführung der Vertreterversammlung.

Zu Beginn dieses Jahres war darüber hinaus auch die fünfjährige Amtszeit der Vertreter um und damit eine Vertreterneuwahl durchzuführen. Diese ist nun schon Geschichte und die neuen Vertreter stehen fest. Dass die alten Vertreter zum großen Teil auch wieder die neuen sind, freut uns ganz besonders. Denn die Bereitschaft unserer langjährigen Vertreter, noch einmal für weitere fünf Jahre in diesem Amt tätig zu sein, ist nicht unbedingt selbstverständlich.

Neue Vertreter unter den jüngeren Mietern zu gewinnen, ist leider oft schwierig. Denn durch Beruf und Familie ist es vielen Mietern nicht möglich, noch zusätzliche Aufgaben zu übernehmen. Deshalb an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Vertreter

und Ersatzvertreter für ihr Engagement.

In den zwei ersten Monaten des Jahres haben wir ebenso das Neubauprojekt in Gägelow zum Abschluss gebracht. Die letzten Mieter haben ihre Wohnungen bis Ende Februar 2017 bezogen. Das Projekt hat überall positive Resonanzen erzeugt, sowohl bei den Mietern als auch beim Aufsichtsrat, beim geldgebenden Kreditinstitut und bei der Gemeinde Gägelow.

Tja und in Zeiten des Baubooms heißt es auch bei uns: „Nach dem Bau ist vor dem Bau“. Die neue große Herausforderung für die Wismarer Wohnungsgenossenschaft und das Planungsbüro Hartmut Goß liegt im Abriss und anschließendem Neubau im Wiesenweg 32-38 im Stadtteil Wismar-Süd. Die Baumaßnahme wird mit großer Wahrscheinlichkeit noch im Herbst 2017 starten.

Auch in der Franz-Liszt-Straße 22 bis 24 wird sich in nächster Zeit einiges tun. Hoher Leerstand der hier vorhandenen Wohnungen, kleine Grundrisse, fehlende Balkone und zu hoher Sanierungsaufwand einzelner Wohnungen machen es notwendig, größere Umbaumaßnahmen durchzuführen. Alle Wohnungen erhalten hierbei einen Balkon mit Blick ins Grüne. Während in der Franz-Liszt-Straße 22

die Grundrisse erhalten bleiben, werden in der Nr. 24 Grundrissänderungen vorgenommen. Alle neuen Mieter des Hauses 24 können sich dann über eine grundsanierte 2-Raum-Wohnung mit einer großen Wohnküche sowie einem großzügigen Bad freuen. Start dieses Projektes wird voraussichtlich Ende 2017/Anfang 2018 sein.

Die Umgestaltung in Form des Rückbaus von zwei Etagen mit anschließender Dach- und Fassadenerneuerung in den Objekten Prof.-Frege-Straße 53-57 und 59-63 am Kagenmarkt gehört zu den Aufgaben unseres Jahresarbeitsplanes 2018. Im Herbst 2017 werden nach Auszug der letzten Mieter bereits einige Entkernungsarbeiten beginnen und die tatsächliche Abstufung erfolgt dann im nächsten Frühjahr. Diese Maßnahme wird von den Mietern einiges an Toleranz und Belastbarkeit abverlangen. Schon heute möchten wir uns an dieser Stelle bei unseren Mietern für alle in diesem Zusammenhang entstehenden Unannehmlichkeiten entschuldigen und ihnen versichern, dass wir alles daran setzen werden, diese Zeit des Umbaus so erträglich wie möglich zu gestalten. Auch können die Mieter davon ausgehen, dass sie von uns immer rechtzeitig über alle sie betreffenden Schritte schriftlich oder persönlich informiert werden.

Liebe Mitglieder, Sie sehen, es geht voran in der Genossenschaft. Wir setzen den Erfolgskurs fort und hoffen, dass unsere ehrgeizigen Projekte in bewährter Weise umgesetzt und wieder auf so reges Interesse bei potenziellen Mietern stoßen werden.

Ansonsten liegt alles im grünen Bereich. Die Wismarer Wohnungsgenossenschaft ist wirtschaftlich erfolgreich, gesund und energiegelad. Der Sommer kann kommen. Wir wünschen allen Mietern, die demnächst ein neues Zuhause erobern, einen weitgehend stressfreien Umzug und viele schöne Stunden beim Nestbau.



*Hellen Bahlcke, Vorstand*



*Regina Suckow, Vorstand*

## Willkommen an Bord – neue Mitarbeiter vorgestellt

Die Wismarer Wohnungsgenossenschaft eG hat sich auf die Fahnen geschrieben, durch sehr gute Serviceleistungen bei unseren Mietern zu punkten. Dass uns dies bisher gut gelingt und von anderen Anbietern unterscheidet, wird uns von vielen Mietern bestätigt. Da der Gesetzgeber den Vermietern in Deutschland immer neue Pflichten, wie zum Beispiel die Legionellenprüfpflicht, Verkehrssicherungspflicht, Rauchwarnmelderpflicht, aufbürdet, wächst der Aufgabenumfang bei der Objektbetreuung ständig. Aus diesem Grund haben wir unser Team der Liegenschaftsbetreuer

verstärkt und zum 1. Mai 2017 Bodo Hartmann eingestellt. Er wird vor Ort die Kontrollpflichten in einem Teil unserer Bestände vornehmen, aber auch Ihr Ansprechpartner bei Problemen innerhalb Ihrer Hausgemeinschaft sein. Herr Hartmann ist 48 Jahre alt und war bisher 20 Jahre als Hausmeister tätig.



*Bodo Hartmann,  
Liegenschaftsbetreuer*

Sicher haben Sie es in Ihrem Alltag bei der einen oder anderen Situation bereits bemerkt oder haben durch die Medien die Information erhalten: In Deutschland herrscht zukünftig akuter Arbeitskräftemangel und gute Fachkräfte werden dringend gebraucht. Auch vor unserer Genossenschaft hat das Thema nicht haltgemacht. Um diesem Problem langfristig entgegenzuwirken, haben wir uns im letzten Herbst entschlossen, eine Ausbildungsstelle zum Immobilienkaufmann auszuschreiben, um so rechtzeitig für Fachkräftenachwuchs zu sorgen.

Mit Marcel Schulz haben wir einen Auszubildenden gefunden, der seit September letzten Jahres seine Lehrzeit bei uns absolviert und sich seitdem sehr gut in das Team der Wismarer Wohnungsgenossenschaft integriert hat. Durch seine hohe Lernbereitschaft und engagierte Arbeitsweise übernimmt er bereits erste Verwaltungsaufgaben und unterstützt damit schon nach dieser kurzen Lehrzeit seine Kolleginnen und Kollegen. Wir freuen uns, dass er unser Team verstärkt und bereichert.



*Marcel Schulz, Auszubildender*



**Unsere Angebote des Monats:**

„Schöne Aussichten“

„Nur wenige Stufen ins Glück“

Mit diesen Vorteilen zu Ihrem WOHN-Glück:

**Mieter bieten:**

**Mieter suchen:**

**Info-Point**

Kennen Sie die Informationstafeln im Eingangsbereich unserer Geschäftsstelle? Neben aktuellen Wohnungsangeboten besteht hier für Mieter die Möglichkeit, Kleinanzeigen für Angebote und Gesuche auszuhängen.

## Vertreterversammlung 2017

So wie Sie es aus dem Kultfilm in jedem Jahr pünktlich zu Silvester kennen, hieß es auch im Mai 2017 für uns wieder: „The same procedure as every year“ (deutsch: „Der gleiche Ablauf wie in jedem Jahr“). Am 24. Mai 2017 um 16.00 Uhr fand unsere jährliche Vertreterversammlung auf der „Poeler Kogge“ statt, zu der wieder die Mehrheit der gewählten Vertreter anwesend war. Bei Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen führte der Vorsitzende des Aufsichtsrates Fred Spiegel durch die Versammlung. Vorstandsvorsitzende Hellen Bahlcke informierte alle Anwesenden in ihrer Präsentation über die Zahlen des abgelaufenen Geschäftsjahres. Umfangreiche Ausführungen erhielten die Vertreter dabei über bereits umgesetzte Projekte, wie z. B. unseren neuen Wohnpark Gägelow, als auch über geplante Projekte im Wiesenweg, am Kagenmarkt und in Wendorf, Franz-Liszt-Straße.

Besonders erfreulich war, dass auch der Vorstand des Prüfungsverbandes, Dr. Norbert Rückriemen und Andreas Müller, den Weg zu uns gefunden hat. Andreas Müller lobte in seinem Vortrag die Arbeit der Mitarbeiter der Genossenschaft im abgeschlossenen Geschäftsjahr, erläuterte in verständlicher Weise die wichtigsten Kennzahlen der Genossenschaft und betonte die Wichtigkeit von kontinuierlicher Instandsetzung, Modernisierung und Instandhaltung des Wohnungsbestandes.

Ein zentrales Thema des Vortrages war die angespannte Arbeitskräftesituation in Deutschland sowie unserer Region im Besonderen. Er erklärte den Vertretern, dass der eintretende Arbeitskräftemangel für unsere Mieter zukünftig deutlich spürbar sein wird und dass durch immer knapper werdendes Personal mit einer Verlangsamung des Servicetempos zu rechnen ist.

Im Anschluss an den interessanten Vortrag von Andreas Müller berichtete Fred Spiegel aus Sicht des Aufsichtsrates, regte alle notwendigen Beschlüsse an und bat die Vertreter um Abstimmung. Ein neuer Aufsichtsrat wurde ebenfalls für die nächsten drei Jahre bestätigt. Hier gab es keine personellen Veränderungen. Die Vertreter wählten einstimmig Fred Spiegel, Ingrid Marczynski, Reinhard Borowiak und Bodo Wollmann wieder.

Nach Beendigung der offiziellen Versammlung durch Herrn Spiegel sollte es wieder eine traditionelle Ausfahrt mit der Kogge geben. Aufgrund des starken Windes mit einer Windstärke, die es aus Sicherheitsgründen nicht mehr erlaubte abzulegen, entschied sich der Kapitän gegen die Ausfahrt. Alle verbliebenen Vertreter und weiteren Gäste der Veranstaltung stärkten sich noch mit einer deftigen Suppe, bevor sie ihren Heimweg antraten.



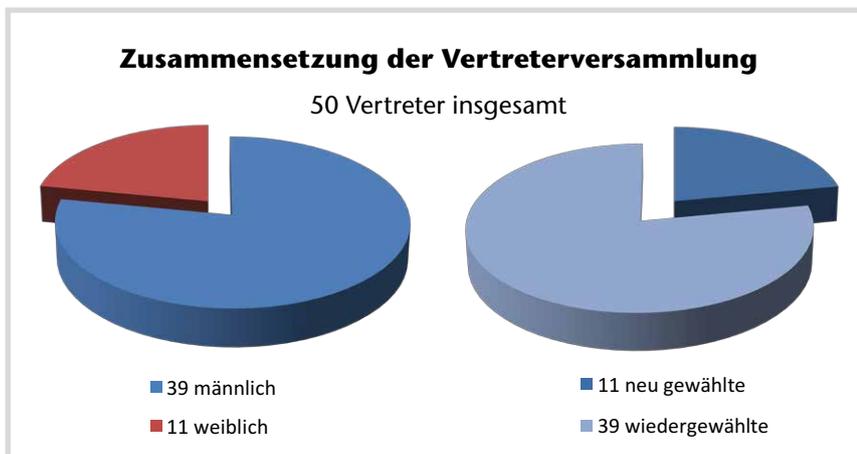
Impressionen von der Vertreterversammlung

## Vertreterwahl 2017 – Die Neuen legen los

Die Wahl ist vollzogen und die Vertreter stehen fest. In unseren Wahlbezirken Friedenshof, Wendorf, Köppernitztal, Kagenmarkt/Wismar Süd und Wohnpark Gägelow konnten sich Mitglieder unserer Genossenschaft vom 8. März bis 28. April 2017 per Briefwahl für einen Kandidaten entscheiden. Die Vertreterversammlung als höchstes Gremium der Genossen-

schaft ist Ausdruck der genossenschaftlichen Werte und Tradition, die sich gerade in der Gegenwart bewähren. Auf der Vertreterversammlung beraten die Vertreter über grundsätzliche Belange der Genossenschaft, sie fassen Beschlüsse und wählen die Mitglieder des Aufsichtsrates. Das gemeinsame wirtschaftliche Handeln und Wirken ist durch Mitbestimmung

**Wir rufen alle Mitglieder auf, bei der nächsten Wahl im Jahr 2022 durch Wahlbeteiligung, Kandidatenvorschläge oder selbst als Vertreterin oder Vertreter in dieser frei gewählten Versammlung mitzuwirken und so die Entwicklung der Wismarer Wohnungsgenossenschaft eG aktiv mitzugestalten.**



an der Entwicklung der Genossenschaft geprägt. Diese demokratische Mitbestimmung nehmen die gewählten Vertreter aus den sechs Wahlbezirken wahr.

Die Mitglieder der Wismarer Wohnungsgenossenschaft eG wählen alle fünf Jahre in einer anonymen Briefwahl ihre Vertreter.

Im Ergebnis der Wahl 2017 wurden 50 Vertreter und sieben Ersatzvertreter gewählt.

## Verzeichnis der Vertreter

### Wahlbezirk I – Wendorf

- Bastubbe, Ulf
- Lassmann, Marianne
- Lewerenz, Bernd
- Hildebrandt, H.-Jürgen
- Oberländer, Richard
- Queisser, Benno
- Schöneberg, Ernst
- Weigel, Ilona
- Wichert, Manfred
- Dr. Ristau, Klaus
- Platow, Hartmut
- Born, Torsten

### Wahlbezirk II – Friedenshof I

- Bentin, Heinz
- Grabe, Manfred
- Lüdtke, Gerhard
- Suwalski, Peter
- Turloff, Horst
- Schmidt, Klaus
- Malaschewski, Karin

- Sonnenberg, Wolfgang
- Maronde, Werner
- Wigger, Brigitte
- Wolf, Uwe
- Gerhahn, Rainer
- Nentwich, Burghard
- Büchse, Reinhard
- Michaelis, Elke
- Göpfert, Carolin
- Krey, Detlef
- Blum, Wilfried

### Wahlbezirk III – Friedenshof II

- von Stade, Manfred
- Grabbert, Jürgen
- Perrier, Dörte
- Zeese, Holger
- Westfahl, Johannes

### Wahlbezirk IV – Köppernitztal

- Böbs, Hans-Michael
- Lange, Diethard

### Wahlbezirk V – Kagenmarkt/Wismar Süd

- Laatz, Dieter
- Göllnitz, Monika
- Schüler, Adolf
- Joost, Kristina
- Bandomir, Rainer
- Ketturkat, Sylke
- Ahlert, Martin
- Zawadzinski, Bernd
- Severin, Reinhard

### Wahlbezirk VI – Wohnpark Gägelow

- Kurpiela, Traute
- Beckmann, Ralf
- Kolz, Hildegard
- Kley, Hans-Joachim

## Nach dem Neubau ist vor dem Neubau

Im letzten „MieterJournal“ haben wir Ihnen vom Neubauprojekt in Gägelow berichtet. In einer neunmonatigen Rekordzeit vom ersten Spatenstich bis zum Einzug der ersten Mieter fanden insgesamt 33 Mietparteien ein neues Zuhause in komfortablen Wohnungen. Es erfüllten sich für „nur“ 33 Mietparteien Wohnträume, die Nachfrage nach vergleichbaren Wohnungen in solcher Qualität ist aber weiterhin ungebrochen.

Diese positive Resonanz und die sichere Vermögens- und Ertragslage unserer Genossenschaft lassen uns nun erneut für ein Neubauprojekt an den Start gehen. Im Wohngebiet Wismar-Süd ziehen unsere Mieter aus den Objekten „Wiesenweg 32/34“ und „Wiesenweg 36/38“ derzeit um, denn diese beiden Häuser werden aus wirtschaftlichen Gründen vom Abriss betroffen sein.

Unsere Erfahrungen als Bauherr aus den bisherigen Neubautätigkeiten lassen unsere Planungen mit dem Planungsbüro zügig vorankommen. Es werden zwei neue zweigeschossige Häuser mit insgesamt 26 Wohnungen entstehen, die einen hohen Wohnkomfort bieten und in ihrer Gesamtheit das Wohngebiet Wismar-Süd aufwerten.

Altbewährtes und bauliche Neuheiten versprechen schon zu Beginn des Projektes ein zukünftig attraktives Wohnen ab Ende 2018. Die Wohnungen weisen individuelle Grundrisse mit Wohnflächen zwischen 40 m<sup>2</sup> und maximal 120 m<sup>2</sup> sowie moderner Architektur auf.

Die Auswertung der Interessentenwünsche hat gezeigt, dass Nachfragen nach größeren Wohnungen immer mehr in den Vordergrund rücken. So bieten wir in der Mehrzahl 3- bis 4-Raum-Wohnungen, die den Wünschen unserer Mieter

entsprechen. Großzügige Grundrisse für offene Wohnbereiche, Einbauküchen und geräumige Bäder fanden bei den Raumplanungen Berücksichtigung.

Selbstverständlich erhalten die Häuser auch jeweils eine Aufzugsanlage und die Balkone sind fast ausschließlich zur Südseite ausgerichtet. Auch zwei rollstuhlgerechte Wohneinheiten komplettieren den zukünftigen Bau. Besondere Attraktivität erfährt der Neubau durch eine geplante Tiefgarage, einen großen Innenhof und zwei geplante Maisonette-Wohnungen.

Wir freuen uns auf die neue Herausforderung, die unsere Genossenschaft auf dem Wohnungsmarkt weiter an Attraktivität gewinnen lässt und hoffen, dass es sich weiter herumspricht, dass die Wismarer Wohnungsgenossenschaft eine gute Adresse für modernes Wohnen ist.



# Jahresbericht zum Geschäftsjahr 2016 (Auszug)

Bilanz zum 31. Dezember 2016

AKTIVA	Geschäftsjahr	Vorjahr	PASSIVA	Geschäftsjahr	Vorjahr
Rückständige Einzahlungen auf Geschäftsguthaben davon fällige Einzahlungen auf Geschäftsanteile: 1.091,50 € (Vorjahr: 924,00 €)	24.580,51 €	26.155,11 €	<b>Eigenkapital</b>		
<b>Anlagevermögen</b>			<b>Geschäftsguthaben</b>		
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			der mit Ablauf des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Mitglieder	167.398,00 €	166.166,00 €
<b>Sachanlagen</b>			der verbleibenden Mitglieder	2.868.250,00 €	2.827.902,00 €
Grundstücke mit Wohnbauten	47.920.971,09 €	45.075.066,40 €	aus gekündigten Geschäftsanteilen	1.386,00 €	- €
Grundstücke mit Geschäfts- und anderen Bauten	169.748,12 €	174.200,12 €	<b>Kapitalrücklage</b>	35.552,00 €	32.288,00 €
Grundstücke ohne Bauten	254.073,65 €	254.073,65 €	<b>Ergebnisrücklagen</b>		
Grundstücke mit Nutzungsrecht Dritter	53.787,91 €	53.787,91 €	Gesetzliche Rücklage	1.106.264,62 €	1.063.229,49 €
Maschinen	1.031,00 €	1.974,00 €	Sonderrücklage gemäß § 27 Abs. 2 DM-BilG	12.556.127,91 €	12.556.127,91 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	35.844,00 €	30.687,00 €	Andere Ergebnisrücklagen	3.184.315,04 €	2.796.998,90 €
Anlagen im Bau	1.625.514,71 €	557.300,06 €	<b>Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>		
Bauvorbereitungskosten	51.506,10 €	51.506,10 €	Jahresüberschuss/jahresfehlbetrag	430.351,27 €	90.443,31 €
<b>Anlagevermögen insgesamt</b>	<b>50.112.638,58 €</b>	<b>46.198.950,24 €</b>	Einstellung in Ergebnisrücklagen	-430.351,27 €	-90.443,31 €
<b>Umlaufvermögen</b>			<b>Eigenkapital gesamt</b>	<b>19.919.293,57 €</b>	<b>19.442.712,30 €</b>
<b>Andere Vorräte</b>			<b>Rückstellungen</b>		
Unfertige Leistungen	2.833.654,14 €	2.700.886,86 €	Steuerrückstellungen	7.000,00 €	
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			Sonstige Rückstellungen	411.690,08 €	343.690,08 €
Forderungen aus Vermietung	18.522,48 €	23.098,36 €	<b>Verbindlichkeiten</b>		
Forderungen aus dem Verkauf von Grundstücken	- €	141.000,00 €	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	30.995.541,73 €	27.858.446,79 €
Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	82.199,80 €	17.404,26 €	Erhaltene Anzahlungen	2.973.842,99 €	2.968.805,21 €
Sonstige Vermögensgegenstände	3.824,41 €	6.128,60 €	Verbindlichkeiten aus Vermietung	7.597,00 €	8.400,65 €
<b>Flüssige Mittel</b>			Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	526.455,65 €	115.189,05 €
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.767.979,24 €	1.610.265,44 €	Sonstige Verbindlichkeiten	7.111,25 €	9.311,91 €
<b>Umlaufvermögen insgesamt:</b>	<b>4.706.180,07 €</b>	<b>4.498.783,52 €</b>	davon aus Steuern 1.259,55 € (Vorjahr: 1.919,91 €) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 154,03 € (Vorjahr: 0,00 €)		
Rechnungsabgrenzungsposten	24.586,15 €	39.936,73 €	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	19.453,04 €	17.269,61 €
<b>Bilanzsumme</b>	<b>54.867.985,31 €</b>	<b>50.763.825,60 €</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>54.867.985,31 €</b>	<b>50.763.825,60 €</b>

# Jahresbericht zum Geschäftsjahr 2016 (Auszug)

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2016

	Geschäftsjahr	Vorjahr
<b>Umsatzerlöse</b>		
a) aus der Hausbewirtschaftung	8.939.289,55 €	8.699.487,63 €
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	132.767,28 €	45.118,48 €
Sonstige betriebliche Erträge	364.756,32 €	455.347,37 €
<b>Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungen</b>		
a) Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung	-5.456.060,18 €	-5.501.458,59 €
b) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistungen		
<b>Rohergebnis</b>	<b>3.980.752,97 €</b>	<b>3.698.494,89 €</b>
Löhne und Gehälter	-504.051,42 €	-519.812,70 €
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-100.654,00 €	-103.545,80 €
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.207.878,32 €	-1.189.037,00 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-311.438,09 €	-318.203,77 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.279,18 €	6.335,62 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.166.183,56 €	-1.252.153,82 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-28.387,80 €	0,00 €
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>665.438,96 €</b>	<b>322.077,42 €</b>
Sonstige Steuern	-235.087,69 €	-231.634,11 €
<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>430.351,27 €</b>	<b>90.443,31 €</b>
Einstellungen aus dem Jahresüberschuss in die Ergebnisrücklagen	-430.351,27 €	-90.443,31 €
<b>Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

## Die Wismarer Wohnungsgenossenschaft auf einen Blick

2016	
Mietwohnungen	2.022
Gewerbeobjekte	3
Garagen/Stellplätze	950
Sonstige Objekte	11
Bilanzsumme	54.867.985,31 €
Eigenkapitalquote	36,30 %
Umsatzerlöse	8.939.289,55 €
Instandhaltung/Modernisierung	2.474.235,37 €
Mitarbeiter	12
Jahresüberschuss	430.351,27 €

## Mitgliederentwicklung und Geschäftsguthaben

	Mitglieder	Anteile
<b>Bestand am 01.01.2016</b>	<b>2.319</b>	<b>18.363</b>
Zugänge:		
davon		
Aufnahme	212	1.109
Übertragung	2	10
Übernahme weiterer Anteile	0	273
Abgänge:		
davon		
Tod im Geschäftsjahr	19	187
Tod in früheren Jahren	2	24
Übertragung	4	10
Kündigung	150	875
Kündigung weiterer Anteile	0	9
Ausschluss	4	25
<b>Bestand verbleibende Mitglieder am 31.12.2016</b>	<b>2.354</b>	<b>18.625</b>



## **Sie sind im Urlaub am Meer und in Ihrer Wohnung schwimmen die Möbel – was nun?**

### **Hinterlegte Notfallkontaktdaten können hilfreich sein**

Auf jeden Fall sollen Sie Ihren wohlverdienten Urlaub in Ruhe genießen und die meisten Bürger regeln in ihren Familien alle notwendigen Dinge bei längerer Abwesenheit. Nur wird oftmals nicht daran gedacht, auch beim Vermieter eine Vorsorge zu treffen.

Überraschend und allemal unerwünscht könnte zum Beispiel ein Rohrbruch an der Wasserleitung in der Wohnung/im Haus eintreten oder ein lautstark und dauerhaft reagierender Rauchmelder für einen Einsatz sorgen.

Wir empfehlen Ihnen deshalb, bei uns Kontaktdaten von einer oder mehreren vertrauenswürdigen Personen zu hinterlegen. Diese informieren Sie dann bei Ihrem nächsten

Urlaub, hinterlassen Ihre Telefonnummer, unter der Sie dort im Notfall erreichbar sind oder hinterlegen idealerweise, wenn Sie großes Vertrauen in diese Person setzen, auch einen Wohnungsschlüssel.

So können wir gegebenenfalls akut eintretende Schäden eindämmen und schlimmstenfalls ein Aufbrechen der Wohnungseingangstür verhindern. **Nutzen Sie dafür den nachfolgenden, heraustrennbaren Bogen für Ihre Angaben zum NOTFALLKONTAKT.**

Diesen Notfallkontaktbogen können Sie für einen Havarie-Fall ausgefüllt, entweder unbefristet bis auf Widerruf oder befristet, bei uns hinterlegen. Selbstverständlich können Sie den Zeitraum für

den Vertretungsfall auch nur für einen längeren Urlaubsaufenthalt eingrenzen. Wichtig ist, dass der Kontaktpartner einer Datenspeicherung seiner persönlichen Daten in unserem Hause mit seiner Unterschrift zustimmt.

Wir versichern Ihnen, dass wir die von Ihnen angegebene Vertrauensperson nur im Falle einer Havarie kontaktieren werden. So können Sie Ihren Urlaub entspannt genießen und erleben – wieder daheim – keine „bösen“ Überraschungen. Den Vordruck finden Sie auch online unter: [www.wismar-wg.de](http://www.wismar-wg.de). Gern können Sie ihn ebenfalls in unserer Geschäftsstelle in der Philipp-Müller-Straße 65 abholen.

*Vielen Dank für Ihre Mithilfe*



# NOTFALL- KONTAKTBOGEN

## Kontaktdaten für Notfälle (Havarien, Rohrbruch usw.)

Mein Name \_\_\_\_\_  
Meine Anschrift \_\_\_\_\_  
Tel./Handy-Nr. \_\_\_\_\_  
ggf. E-Mail \_\_\_\_\_

>> Sollte die Wismarer Wohnungsgenossenschaft eG mich in dringenden Notfällen (Havarien, Rohrbruch usw.) nicht erreichen können, bitte ich folgende Personen zu kontaktieren:

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
Anschrift \_\_\_\_\_  
Tel./Handy-Nr. \_\_\_\_\_  
ggf. E-Mail \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

oder

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
Anschrift \_\_\_\_\_  
Tel./Handy-Nr. \_\_\_\_\_  
ggf. E-Mail \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

>> Mit der Speicherung der angegebenen persönlichen Daten bin ich einverstanden. Auf Wunsch können diese wieder gelöscht werden (§ 28 Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz). Die Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift Mitglied/Mieter (gültig ab: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_)

## Hund, Katze und Co.

Mehr und mehr Mieter in unserer Genossenschaft haben Haustiere in ihren Wohnungen aufgenommen. Hunde oder auch Katzen sind oft treue Begleiter und werden in die Familien gern integriert. Wir registrieren in unseren Genossenschaftswohnungen derzeit ca. 90 Hunde und etwa 50 Katzen. Hinzu können noch weitere nicht gemeldete Tiere gerechnet werden.

Die meisten Hunde leben in den Wohngebieten Friedenshof, gefolgt von Wendorf und dem Gebiet am Kagenmarkt.

In der Mehrzahl der Fälle funktioniert das Zusammenleben in den einzelnen Mietergemeinschaften problemlos. Prozentual liegen die Beschwerden wegen mangelnder Sorgfalt bei der Hundehaltung deutlich geringer als Beschwerden

wegen anderer Vorkommnisse. Das ist erfreulich und möge so bleiben. Aber dennoch gibt es Anlass, einige Hundehalter aufzufordern, mehr auf das eigene Haustier zu achten, und zwar insbesondere beim „Gassigehen“.

So wurde die Genossenschaft aufmerksam gemacht, dass es in den Wohnbereichen der „Hanns-Eisler-Straße“, „Hans-Grundig-Straße“ oder auch „Friedrich-Wolf-Straße“ zur Unsitte wurde, dem Hund

sein dringendes Bedürfnis auf den genossenschaftlichen Grünflächen nachzugeben und so die Rasenflächen zu verkoten.

Wir bitten deshalb unsere Hundehalter, den Pflichten zur sofortigen Beseitigung von Verunreinigungen nachzukommen. Häufige und erhebliche Verkotungen der Gemeinschaftsanlagen können Gründe sein, der Hundehaltung zu widersprechen.



Sebastian Karbus/pixelio.de



Verena N./pixelio.de

*Haustiere sind oft treue Begleiter. Ihre Halter müssen insbesondere beim „Gassigehen“ auf ihre vierbeinigen Freunde achten.*

## Jede Spende zählt

Jedes Jahr treten viele gemeinnützige Vereine mit der Bitte an uns heran, diese in ihrer Arbeit finanziell zu unterstützen. Wir alle wissen, dass es diese Institutionen ohne die vielen freiwilligen und uneigennütigen Helferinnen und Helfer, die sich dort gesellschaftlich engagieren, nicht geben würde.

Wenn wir auch nicht immer alle Anfragen positiv bescheiden konnten, so freuen wir uns, dass wir neben unserem langjährigen Partner FC Anker Wismar zum Beispiel auch den ökumenischen Kirchenladen e. V. (Arbeitskreis Friedenshof), die AWO Soziale Dienste gGmbH Wismar, den Turn- und Sportverein Gägelow sowie die TSG-Jugendturnergruppe in ihrer Vereinsarbeit unterstützen konnten. Auch der



Kinderschwedenfest

Hansestadt Wismar bei ihrer Ausrichtung des Schwedenfestes und der Gemeinde Gägelow bei der Planung ihres Erntefestes kamen Spendengelder zugute. Wenngleich die Spenden nicht immer hoch ausfi-

len, weil auch wir in Zeiten immer knapper werdender Kassen haushalten müssen, so wollen wir doch einen kleinen Beitrag zum Gemeinschaftsleben im Wohnumfeld unserer Mieterinnen und Mieter leisten.

**KLASSIKER  
TAGE  
WISMAR**

Goethes Meisterwerk  
„Faust“  
und Hofmannsthals Klassiker  
„Jedermann“  
an einem der ungewöhnlichsten  
und atemberaubendsten Spielorte  
Mecklenburg-Vorpommerns,  
der St.-Georgen-Kirche  
in der Wismarer Altstadt.

### Eintrittskarten:

Ticket-Hotline\* 01805 700733 · Tourist-Information Wismar 03841 19433  
alle Service-Center der OSTSEE-ZEITUNG 0381 38303017



[www.klassikertage-wismar.de](http://www.klassikertage-wismar.de)

\*0,14 €/Minute aus dem deutschen Festnetz, aus dem Mobilfunknetz höchstens 0,42 €/Minute (866a TKG)



Foto: fotoclub-wismar

### Faust

6., 7., 8., 13., 14., 15., 16.,  
20., 21., 22.,  
27., 28. und 29. Juli 2017

### Jedermann

3., 4., 5., 6.,  
10., 11. und 12. August 2017



Foto: Hanje Volster